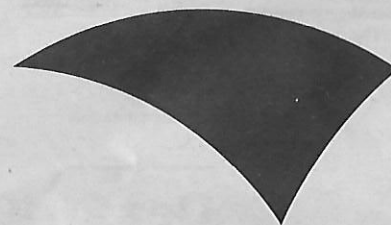


Spielzeit

2019
—20



Theater
Dortmund

Spannende Veränderungen

Der geschäftsführende Direktor Tobias Ehinger über die Neuerungen ab dieser Spielzeit

Spannende Veränderungen

Der geschäftsführende Direktor Tobias Ehinger über die Neuerungen ab dieser Spielzeit

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebes Publikum, in wenigen Wochen werden wir die ersten Premieren und Konzerte auf unseren Bühnen präsentieren. Mit jeder neuen Spielzeit beginnt für uns Theaterleute stets eine Art neues Leben. Neues Jahr, neue Herausforderungen. Neue Spielzeit, neues Glück. Das ist das Schöne an unserem Beruf und das Schöne am Leben im und für das Theater. Neu werden aber nicht nur die Produktionen auf unseren Bühnen von Oper, Ballett, Schauspiel oder Kinder- und Jugendtheater sein. Neu, und damit für Sie ganz offensichtlich und erkennbar, werden die Veränderungen unseres Kassenwesens sein. Wir ziehen mit der Kasse, dem Abo-Service und unserer Hotline in das Gebäude Hansastrasse 101. Unsere gesamte Serviceabteilung wird dann endlich unter einem Dach sein. Vorbei sind unnötige Wege zwischen verschiedenen Gebäuden. Ich freue mich sehr, Sie in unserer neuen, hellen und schön gestalteten Location begrüßen können. Ein weiterer „Meilenstein“ wird die Belegung des Theatervorplatzes sein, der lädt zum Verweilen, Bummeln oder sich Treffen ein. Mit der neuen Spielzeit werden wir Ihnen dort ein gastronomisches Angebot machen, dass Ihren Theaterbesuch abrunden und noch ein klein wenig schöner gestalten soll. Wir eröffnen in dieser Spielzeit eine Theaterbar, in der sich Publikum und Künstler treffen können. Egal, ob Sie vor einem Opern-

besuch noch eine Kleinigkeit essen möchten, nach dem Ballett einen Wein oder nach einem Schauspielbesuch mit den Künstlern feiern wollen. Und für uns, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Theater Dortmunds, wird eine weitere Möglichkeit bestehen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und uns mit Ihnen auszutauschen. Eines der ganz großen Projekte wird die Betriebsaufnahme der Akademie für Theater und Digitalität sein. Als einziges Theater in Europa stellen wir uns den Herausforderungen, die Zukunft positiv und selbst zu gestalten. Als eigene und nunmehr sechste Sparte des Theater Dortmund wird die von Kay Voges initiierte Akademie eine neue Form des Theaters im 21. Jahrhundert erforschen. Sie bietet Theaterschaffenden einen Resonanzraum zwischen Kunst und Technik, Analogem und Digitalem, in dem zukunftsweisende Wege für die darstellenden Künste erprobt werden. Bei aller Freude über den Beginn der neuen Spielzeit mischt sich aber ein bisschen Wehmut. Die kommende Spielzeit wird die letzte von Kay Voges als Intendant des Dortmunder Schauspiels sein. Nach zehn aufregenden und anregenden Jahren wird eine Ära am Theater Dortmund zu Ende gehen. Aber bis dahin bleibt uns noch allen ein gemeinsames Jahr!

Ihr Tobias Ehinger, geschäftsführender Direktor